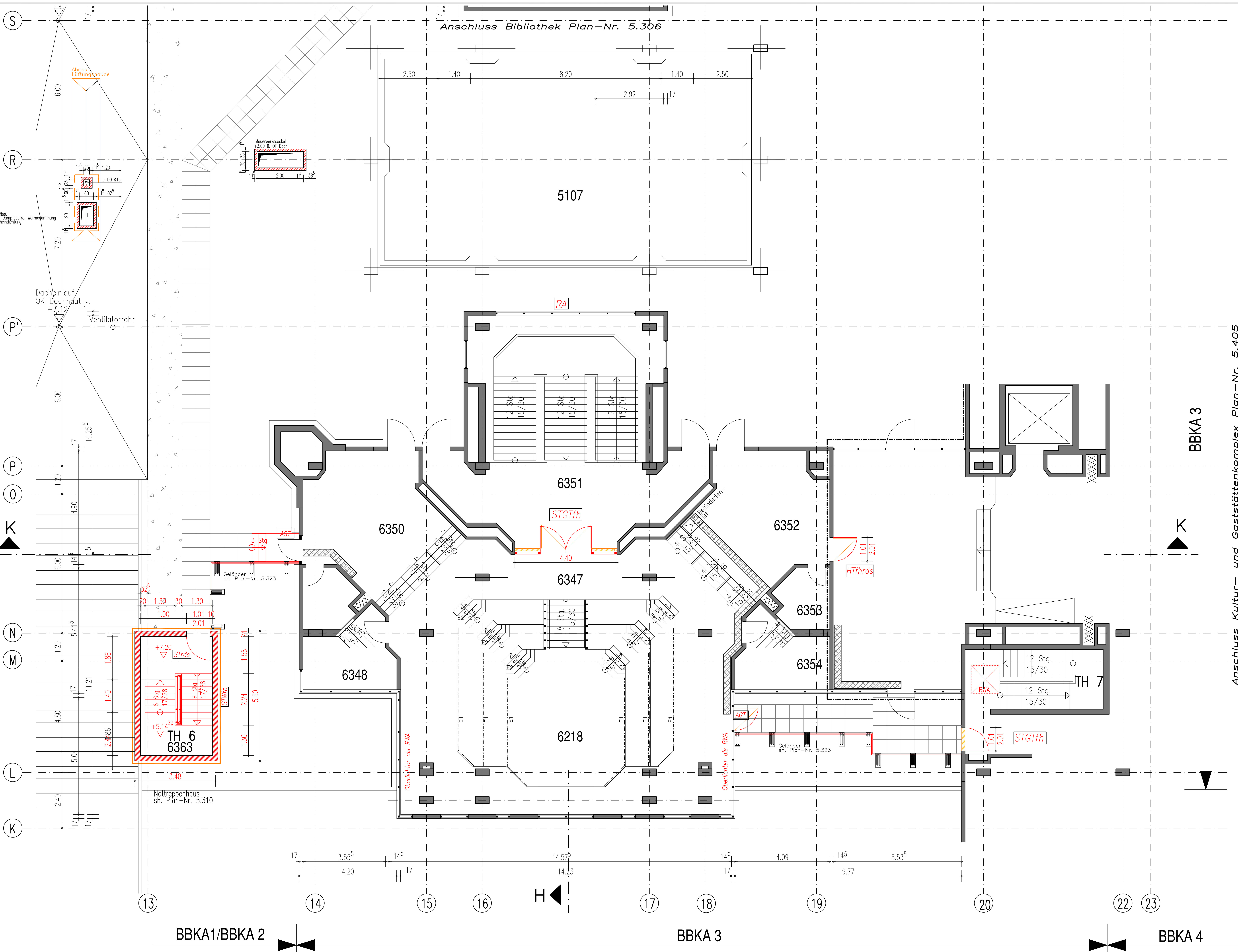




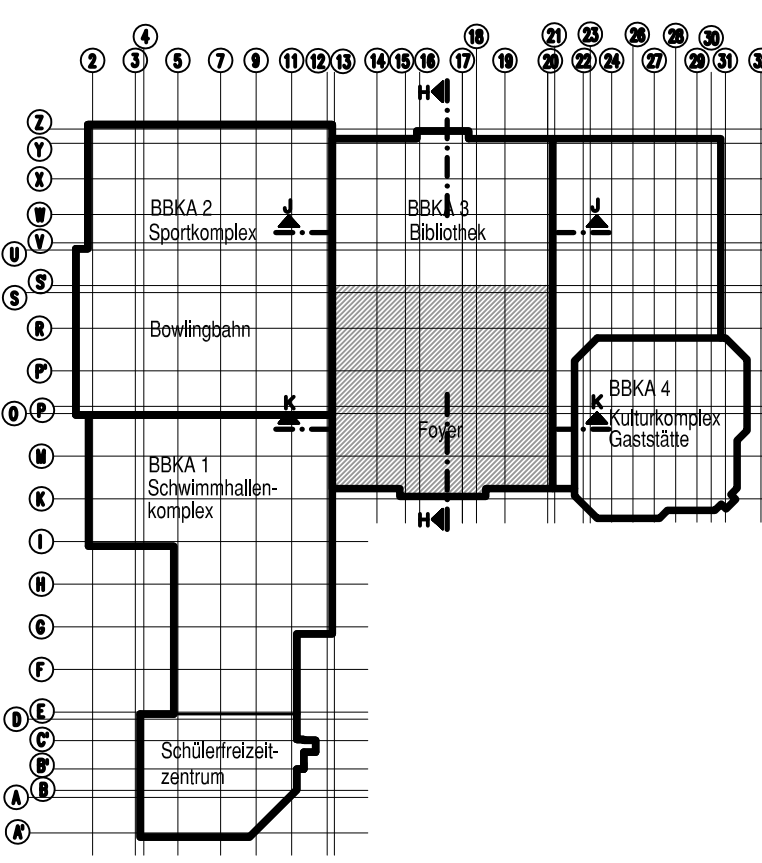
Raum-Nr.	Raumbezeichnung	Fläche	Wand	Decke	Fussboden	Sonstiges
5107	Innenhof / EG					
6218	Studiolösung	73,50m ²	W02	-	-	Leuchte nur
6347	Studiolösung Umgang	88,75m ²	W02	-	-	Leuchte nur
6348	Regie	9,74m ²	-	-	-	
6349	Lager	4,45m ²	-	-	-	
6350	Sitzbereich	32,14m ²	-	-	-	
6351	Flur Vorraum	30,01m ²	-	-	-	
6352	Büroraum	3,51m ²	-	-	-	
6353	Lager	4,45m ²	-	-	-	
6354	Regie	9,74m ²	W02	-	-	Leuchte nur
6363	Treppenhof	16,24m ²	W07	D01	FB02	

- Bestand Bestand Tür AGT Alu-Glastür neu
- Abriss Abriss Tür
- Neubau Neubau Tür

Brandchutztechnische Maßnahmen

- STGWh Stahl-Glaswand feuerhemmend T30
- STGWB Stahl-Glaswand feuerbeständig 190
- STGTh Stahl-Glas-Tür mit Stahlumfassungszarge feuerhemmend T30
- STGTb Stahl-Glas-Tür mit Stahlumfassungszarge rauchdicht und selbstschließend
- STrds Stahltür mit Stahlumfassungszarge feuerbeständig 190
- STfb Stahltür mit Stahlumfassungszarge feuerhemmend T30 rauchdicht und selbstschließend
- HTfhrs Holztür mit Stahlumfassungszarge feuerhemmend T30 rauchdicht und selbstschließend
- Wb Wandverkleidung feuerbeständig
- WC-Bereich sanieren
- offener gesicherter Rettungsweg
- Wand feuerbeständig
- Wand feuerbeständig herrichten
- RWA-Klappe im Dach
- Gewerke
- L/-+3.00 Gewerke/Unterwerke Durchbrüche über OFF
- Fussbodendurchbruch
- Wanddurchbruch
- L Lüftung
- S Sanitär
- H Heizung
- E Elektro
- Die erforderlichen Dach- und Wanddurchbrüche für die Gewerke Heizung, Sanitär, Elektro werden grundsätzlich als Kernbohrung Ø 100-150 hergestellt. Die genaue Lage wird durch die Montagefirma festgelegt.
- Ø 100 5 Stück Sanitär/Heizung
- 10 Stück Elektro
- Ø 150 10 Stück Sanitär/Heizung
- 5 Stück Elektro
- Unterdeckenbereich
- Kabelleitungsführung öffnen und nach Montage Kabel schließen
- E1 Schütz für E1-Leistung 3/3cm schließen und verputzen
- E2 Trittschall dämmen und nach Leiftungverlegung montieren

Fussboden	Decke
FB01 15mm Bodenfliesen im Dünnbett	D01 Mineralfaserplatten 62,5x62,5
55mm Zementestrich	sichtbare Tragschienen
25mm Trittschalldämmung mit Trennlage	D02 Mineralfaserplatten 30x120-250
FB02 25mm Beton-Werkstein im Dünnbett	abnehmbar, beidseitig F30
50mm Zementestrich	D03 Gipskartondecke
25mm Trittschalldämmung mit Trennlage	D04 Mineralfaserplatten 60x120
FB03 50mm Beton-Werkstein im Mörtelbett (im Podestbereich mit Ausgleichestrich)	mit Gipskartonflächen
FB04 Ausbessern und Ergänzen von Betonwerksteinflächen	D05 Holzwerk-Leichtbauplatten 60x120
FB05 Ausbessern und Ergänzen von Parkettflächen	mit Gipskartonflächen, ballenurischer
70mm Zementestrich	D06 vorhandene Gipsplattendecke, bei Bedarf ergänzen
25mm Trittschalldämmung mit Trennlage	D07 Anstrich
FB06 55mm Zementestrich	W01 scheuerbeständiger Anstrich aus Dispersionsfarbe
25mm Trittschalldämmung	W02 wischfester Anstrich aus Dispersionsfarbe
FB07 Kunststoffbelag mit Ausgleichsspachtel	W03 Wandfliesen



Ausführungsplanung

Bauherr	Sanierung Freizeitforum Marzahn 12679 Berlin, Marzahn Promenade 55
Bauherr	Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin vertreten durch Sitzung SPI Berlin, Geschäftsbereich Stadtentwicklung Brückenstraße 5-6a, 10179 Berlin
Planer	Architekten- und Ingenieurgesellschaft Berlin mbH AIG 10179 Berlin, Köpenicker Strasse 126 Telefon (030) 27 583 073 Fax 27 583 072 email@aig-berlin.com
Darstellung	Brandbekämpfungsabschnitt 3 Foyer / Bibliothek Grundriss 2.Obergeschoss Achse K-Y, Achse 13-20
Blattgröße	1:50/84
Maßstab	1:50
Stand von	30.09.2008
Plan-Nr.	5.305